

An der Westfälischen Wilhelms-Universität ist zum 01.09.2021 zu besetzen:

W3-Professur für Neuere und Neueste Geschichte der Niederlande

Die Inhaberin/Der Inhaber der Professur soll die Neuere und Neueste Geschichte der Niederlande in Forschung und Lehre in ganzer Breite vertreten. Forschungsschwerpunkte auf der Zeit vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart und auf der Geschichte der deutsch-niederländischen Beziehungen sind erwünscht. Mit der Professur ist die Leitung des Zentrums für Niederlande-Studien (ZNS) verbunden. In dieser Funktion ist die Inhaberin/der Inhaber der Professur verantwortlich für die multidisziplinären Bachelor- und Masterstudiengänge Niederlande-Deutschland-Studien. Darüber hinaus ist die Leiterin/der Leiter des ZNS für den Wissenstransfer in die Zivilgesellschaft verantwortlich, der insbesondere die Organisation von öffentlichen Veranstaltungen und Ausstellungen über die Niederlande und die deutsch-niederländischen Beziehungen umfasst. Erfahrungen auf diesem Gebiet im deutschen oder im niederländischen Sprachraum sind erwünscht. Die Kooperation in Lehre und Forschung mit im Bereich der Niederlandestudien tätigen Vertreter*innen anderer Fächer wird erwartet.

Die Einstellungs Voraussetzungen sind ein einschlägiges, abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung sowie die besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die durch die exzellente Qualität einer Promotion nachgewiesen wird. Erwartet werden darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die im Rahmen einer Juniorprofessur, einer Habilitation oder einer vergleichbaren Qualifikation, oder in der Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin oder als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Hochschule oder außeruniversitären Einrichtung oder im Rahmen einer wissenschaftlichen Tätigkeit in Wirtschaft, Verwaltung oder in einem anderen gesellschaftlichen Bereich im In- und Ausland erbracht worden sind. Zusätzlich wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber sowohl die niederländische als auch die deutsche Sprache aktiv und passiv beherrscht (B2-Niveau).

Die WWU Münster tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen werden daher bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die WWU hat sich zum Ziel gesetzt, mehr Menschen mit Beeinträchtigung zu beschäftigen. Bei gleicher Qualifikation werden Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Schriftenverzeichnis, Liste der bisher abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie einer Skizzierung zukünftiger Vorhaben in Forschung und Lehre sind bis zum **8. Januar 2021** in elektronischer Form (zusammengefasst in einer PDF-Datei) zu richten an:

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Dekanat des Fachbereiches 8 Geschichte/Philosophie
z. H. Frau Dr. Susanne Pinkernell-Kreidt
Domplatz 20 - 22 - 48143 Münster
E-Mail: fb8dk@uni-muenster.de